



Mitglied im
LANDESVERBAND
Freie Wählergemeinschaften NRW

Bürgerbewegung Für Morsbach
- Die Fraktion -
Wiesenstraße 9
51597 Morsbach

Unabhängige Bürgervertretung
- Die Fraktion -
Weißdornweg 4
51597 Morsbach

Morsbach, 10.06.2020

Stellungnahme zu den Äußerungen und Handlungen der CDU

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

leider hat es in den letzten Wochen und Monaten Äußerungen und Handlungen seitens der CDU gegeben, zu denen wir als Fraktionen der BFM und UBV Stellung nehmen möchten:

Internet: Uns wurde ein Schriftwechsel der CDU mit einem Bürger aus Überholz weitergeleitet, der sich über den fehlenden Internetzugang beschwert. Hier kritisieren Sie den derzeitigen Ausbaustand von NetCologne und implizieren weiterhin ein Missmanagement der Verwaltung. Auch führen Sie an, dass wir bei einem Anschluss an ein gemeinsames Netzmanagement des OBK die Gemeinde versorgt hätten. Sie schreiben zudem, dass Sie nicht locker lassen werden bis die Gemeinde flächendeckend versorgt ist. Leider schreiben Sie hier nicht, dass sie gerne weiterhin Kupfer anstelle von Glasfaser hätten. Aber nochmals zur Klarstellung: Der Ausbau der Unternehmen AggerEnergie und NetCologne erfolgte rein privatwirtschaftlich und ohne Steuergelder. Einen Ausbau hätten wir nicht verhindern können! Zudem erinnere ich an ein Bild aller Fraktionsvorsitzenden, die sich über den Ausbau von NetCologne sehr gefreut haben und die es durch Unterschrift pressewirksam unterstützt haben! Sie schließen den Schriftverkehr mit den Worten: „Morsbach kann mehr - deshalb treten wir zur Kommunalwahl an“. Schreiben Sie doch zukünftig bitte dazu, dass Sie seit 2009 jeden Haushalt der Gemeinde abgelehnt haben und somit viele gute Projekte, wie das Integrierte Handlungskonzept oder die anstehenden Dorferneuerungen Holpe und Lichtenberg in letzter Konsequenz nicht mitgetragen haben!

K53n: Sie schreiben in Ihrer Haushaltsrede, dass Ihr Antrag auf Änderung der Beschlussfassung in der Ratssitzung am 09.04.2019 dazu geführt habe, dass die Planung nicht weiter verfolgt wird. Ich erinnere hierzu aber, dass es einen Antrag der UBV Fraktion vom 28.03.2019 gibt, der genau dieses vorsieht. Sie haben also zwei Wochen danach das beantragt, was die Kollegen der UBV beantragt haben und geben es nun als Ihre Idee aus!

Sie führen weiterhin an, dass Sie die städtebaulichen Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts maßgeblich initiiert hätten. Nun ganz richtig ist das ja auch nicht. In erinnere mich an den Besuch von Lutz Lienenkämpfer 2009, damals Landesminister für Bauen und Verkehr. Die Staatskanzlei hatte laut Berichten aus der Zeitung Fördergelder in Aussicht gestellt. Nach der Wahl kam raus, außer Spesen nichts gewesen! Sie können sich das noch so oft einreden aber es wird dennoch nicht wahr!

Facebook - Liebe dein Morsbach und hier gehe ich nur auf neue Posts ein!

- 11. April: „Da haben wir mit 220.000 EUR aber mal gut abgestaubt... so würden wir das auch gerne bei anderen Projekten in Morsbach sehen. Liebe Kollegen, machen Sie doch Ihre Augen auf! Wir haben Fördergelder für den Umbau des Bahnhofs, des Hallenbades, des Kurparks, und Schulzentrums bekommen. Stellen Sie die Arbeit des Bürgermeisters und der Verwaltung doch nicht immer so schlecht da!
- 22. Mai - Eine Anregung zum Tag der Artenvielfalt - Wildblumenwiesen anlegen. Danke für die Anregung die seitens der Verwaltung zusammen mit dem NABU bereits seit 2018 umgesetzt wird.
- 28. Mai Jetzt Vereine unterstützen und die Kulturstätte zum Proben freigeben. Die Corona Schutzverordnung des Landes NRW hat alle Veranstaltungen verboten. Nun ist es so, das unter hohen Auflagen mit maximal 10 Personen bspw. geprobt werden darf. In einem Schreiben fordern Sie, dass sich die Verwaltung als Genehmigungs- und nicht als Verbotsverwaltung versteht. Meine Damen und Herren der CDU, eine solche unerschwellige Unterstellung ist einfach nur eine Unverschämtheit und Respektlos gegenüber einem jeden Mitarbeiter der Verwaltung. Zudem ist es so, dass die Verwaltung mit den Vereinen und dem Gemeindegkulturverband in stetigem Austausch ist. Was Sie hier machen ist Walkampf mit Corona, einer Tragödie die weltweit bereits über 400.000 Menschen das Leben kostete. Sie sollten sich schämen!

Flurschütz:

Zum Schluss möchte ich auf Ihr Meisterstück eingehen. Die Nutzung des Flurschütz für parteipolitische Werbung. Liebe Kollegen es gibt die Vereinbarung unter den Fraktionen, den Flurschütz nicht für solche Zwecke zu nutzen. Lediglich eine kleine Anzeige mit Logo und Verweis auf die Internetseite sollte gestattet werden. Dieser Regelung hatte auch Ihr ehemaliger Fraktionsvorsitzender Peter Roth zugestimmt. Leider fühlt man sich nun nicht mehr an diese Absprache gebunden und drohte, wie es der Bürgermeister nannte, mit juristischer Prüfung des politischen Agreements. Nun Frau Lehmann, ich hätte hierzu gerne Ihre Sichtweise gewusst, da Sie sich hierzu bisher noch nicht geäußert haben. Für mich ergeben sich folgende Optionen:

- A) Sie fühlen sich als Nachfolgerin nicht an die Vereinbarungen ihres Vorgängers gebunden und unterstützen die Veröffentlichung
- B) Sie unterstützen dies nicht und wurden einfach von Ihrem Ortsverband überstimmt
- C) Sie wussten von all dem nichts

Bitte klären Sie uns auf!

Jan Schumacher

Reiner Borbones

- Fraktionsvorsitzender BFM -

- Fraktionsvorsitzender UBV -